

Neues Wiener Journal. 31. X.1936

Prager Bläserquintett, diese ausgezeichnete Kammermusikvereinigung veranstaltete ein wiener Konzert. Die Prager Musiker, deren grundmusikalisches, präzises Spiel ausser Zweifel steht, wurden sehr herzlich gefeiert. Was

Wiener Zeitung 31.X.1936

Das Konzert des Prager Bläserquintetts vermittelt die erfreuliche Bekanntschaft mit einer Vereinigung junger, grundmusikalischer, virtuoser Instrumentalisten.

Das "Echo" 31.X.1936

Vorzügliche Instrumentalisten- das Prager Bläserquintett - musizieren ein interessantes Programm. Die mit stürmischem Beifall bedanken Vorzüge der für Wien neuen Körperschaft sind ihre Stilsicherheit und ihr fein abgetönter Nuancenreichtum.

Die Stunde 3.XI.1936.

Nicht zum erstenmal hat man die in ihrer Art unübertrefflichen Prager Bläser, ein Quintett der Herren - die Namen in Wien gehört. Sie sind die richtigen "Böhmischen Musikanten" im natürlichsten wie im höchsten Sinn dieses Begriffes. Ihr geradezu grandioses Spiel galt zwei zeitgenössischen Werken (Quintett von K.B. Jirák und J.B. Foerster).

Der Tag 3.XI.1936

Kürzlich hat eine prominente tschechoslovakische Kammermusikvereinigung in Wien konzertiert: das Prager Bläserquintett. Wier sind hier in Wien an Bläserkultur sichtlich gewöhnt. Dennoch war man erstaunt von der vollendeten tonlicher Schönheit und Fühle der Prager Bläser, von ihrer virtuoson Beweglichkeit nicht weniger als von der temperamentvollen Musikalität ihres Zusammenspiel. Die Gäste wurden nach allen ihren Darbietungen und besonders zum Schluss aufs herzlichste gefeiert.